

werden. Die Krankheit des Vaters darf unser Gottvertrauen nicht erschüttern. Ingleichen begrabe deine Unzufriedenheit wegen Ausbleibens von Geldzuschuß ein für alle Mal. Ich mag davon nie wieder etwas hören. Ich habe dich geheirathet, aber nicht deines Vaters Geld. Damit bewende es. Zweierlei müssen wir im Auge behalten. Einmal die gewissermaßen Ausführungsvorordnung der Gebote Gottes im Evangelium: ‚Sorget nicht, was werden wir essen und trinken, wovon werden wir uns kleiden‘. Und wieder ‚Sorget nicht!‘ und immer wieder ‚Sorget nicht!‘ Dies kommt nach Friedmanns letztgehörter Predigt dergestalt häufig, insonderheit nachdrücklich im Evangelium vor, daß man es nun gebührendermaßen auswendig und inwendig können sollte. Andernthetils ist es unsere Pflicht, das Debet und Credit mindestens balanciren zu lassen, noch sparsamer zu leben. Vermittelt jener Recognition des neuen Testaments, so=